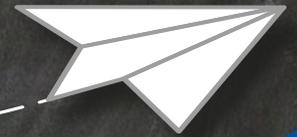


# SCHULWEGWEISER



für die Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg

## Finde deinen Weg!

2. Ausgabe - November 2019



LANDKREIS  
CLOPPENBURG  
**WIRISTHIER.**



# Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
	<b>Begrüßung</b>	<b>5</b>
Ich verlasse die (Förder-)Schule <b>ohne Schulabschluss</b>	<b>6</b>	
oder mit einem <b>Förderschulabschluss</b>		
Ich verlasse die Schule mit einem <b>Hauptschulabschluss</b>	<b>7</b>	
Ich verlasse die Schule mit einem <b>Realschulabschluss</b>	<b>8</b>	
Ich verlasse die Schule mit einem <b>guten/erweiterten Realschulabschluss</b>	<b>9</b>	
Ich verlasse die Schule mit einem <b>Haupt-/Realschulabschluss</b>	<b>10</b>	
und möchte nach dem Besuch der Berufsbildenden Schulen eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können		
Welche <b>Schulangebote</b> gibt es außerdem noch?	<b>11</b>	
Ich möchte nach der Schule eine <b>Berufsausbildung</b> beginnen	<b>12</b>	
<b>Schulanmeldungen</b> an den Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg	<b>13</b>	
<b>Schulpflichterfüllung</b>	<b>14</b>	
<b>Erfolgreich bewerben!</b>	<b>15</b>	
<b>Berufsberatung</b>	<b>16</b>	
<b>Notizen</b>	<b>17</b>	
<b>Impressum</b>	<b>18</b>	

## Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,

die Absolventen der Abschlussklassen stehen vor wichtigen Entscheidungen, was ihren Berufsweg angeht. Damit sind viele Fragen und manchmal auch Befürchtungen verbunden: Finde ich den Beruf, der zu mir passt? Kann ich mich bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz durchsetzen? Oder sollte ich vielleicht noch länger zur Schule gehen, um meinen Traumberuf ausüben zu können?

Ebenso fragen sich viele Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, wie sie ihren „Schützlingen“ helfen können, ihren Weg zu finden. Bei unserem großen Angebot an Ausbildungsberufen, Betrieben und Bildungsgängen an Schulen den Überblick zu behalten und stets die richtigen Antworten zu finden, ist dabei nicht immer ganz einfach.

Wir schätzen uns nun glücklich, Ihnen und Euch allen eine neue Orientierungshilfe bieten zu können: diesen Schulwegweiser für den Landkreis Cloppenburg. Das Caritas-Sozialwerk hat gemeinsam mit den Berufsbildenden Schulen und unserem Landkreis Cloppenburg als Herausgeber diese Publikation erstellt. Jede und jeder Interessierte kann dem Schulwegweiser entnehmen, welche Wege schulisch eingeschlagen werden können, um dem Wunschberuf näher zu kommen.

In unserem Landkreis sind wir breit aufgestellt: von Metall-, Holz-, oder Fahrzeugtechnik, Landwirtschaft über Kosmetik und Körperpflege bis hin zu Gestaltungstechnik sind so viele Berufsfelder vertreten, dass für (fast) jede und jeden etwas dabei ist.

Zudem besteht ein ebenso gutes Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten: Die Berufsorientierungsmaßnahmen der Schulen und des Projektes Region des Lernens, Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Beratung durch das Pro-Aktiv-Center und die vielen Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen.

Viele Menschen arbeiten gemeinsam an dem Ziel, „unsere“ jungen Leute dahin zu bringen, ihre Ziele mit Eifer zu verfolgen und ihre Talente zu entfalten. Unser Landkreis Cloppenburg bietet dazu viele Chancen!

Herzliche Grüße  
Ihr



*Johann Wimberg*  
**Johann Wimberg**

Landrat des Landkreises Cloppenburg

## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über die positive Resonanz nach der Veröffentlichung des Schulwegweisers für die Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg im letzten Jahr.

Da es ab dem Schuljahr 2020/2021 einige Veränderungen im Schulangebot der Berufsbildenden Schulen geben wird, möchten wir euch hiermit eine Neuauflage zur Verfügung stellen. Nach wie vor ist es unser Anliegen mit dem Schulwegweiser einen aktuellen Überblick über die Chancen und Möglichkeiten für junge Menschen innerhalb des Landkreises Cloppenburg zu schaffen.

Vermutlich bist du gerade dabei deinen Schulabschluss zu absolvieren oder hast ihn bereits erfolgreich gemeistert. Nun sollte dich die Frage: „Was mache ich nach und mit meinem Schulabschluss?“ beschäftigen. Der Schulwegweiser soll eine praktische Handreichung sein, der die unterschiedlichen Möglichkeiten und Wege, dein schulisches oder berufliches Ziel zu erreichen, darstellt. Falls du dir unsicher bist, ob dies auch dich betrifft, besteht die Möglichkeit, dies an der jeweiligen Schule zu erfragen. Für Schülerinnen und Schüler mit und ohne einen Hauptschulabschluss hat sich eine grundlegende Veränderung für das Schuljahr 2020/2021 ergeben. Nach der Anmeldung in einer Berufseinstiegsschule wird durch die jeweilige Berufsbildende Schule eine Beratung durchgeführt, die die Schülerinnen und Schüler nach bestimmten Kriterien in Klasse 1 oder Klasse 2 einstuft wird.

Wenn du dich schon für eine betriebliche Berufsaus-

bildung entschieden hast, ist es wichtig, dass du dich direkt bei dem Betrieb bewirbst. Der Betrieb sorgt dann in der Regel dafür, dass du bei der jeweiligen Berufsschule anmeldest wirst. Aber Achtung, falls es sich bei deiner Auswahl nicht um eine betriebliche, sondern um eine schulische Ausbildung handelt, ist es wichtig, sich direkt an der Schule zu bewerben.

Wir wünschen dir, dass du beim Lesen informiert, inspiriert und ermutigt wirst, deinen ganz individuellen Weg zu erkennen und diesen dann auch zu gehen. Bei weiteren Fragen oder Unterstützungsbedarf rund um das Thema Arbeit und Ausbildung, steht dir das Caritas-Sozialwerk gerne zur Seite!



**Martina Willer**

*Region des Lernens im Landkreis Cloppenburg*



**Anne Mutscher**

*Region des Lernens im Landkreis Cloppenburg*



**Christiane Lammers**

*Pro-Aktiv-Center im Landkreis Cloppenburg*

Ich verlasse die (Förder-)Schule ohne Schulabschluss oder mit einem Förderschulabschluss



Beginn einer Berufsausbildung



Anmeldung in der Berufseinstiegsschule (BES) <sup>1,2,3</sup>

Beratung zur Einstufung zu Beginn des Schuljahres  
(erfolgt durch die Berufsbildenden Schulen)



Berufseinstiegsschule  
Klasse 1



Berufseinstiegsschule  
Klasse 2



bei erhöhtem Sprachförderungsbedarf

Berufseinstiegsschule  
Sprachförderung  
Klasse 1 oder 2

Perspektiven  
Klasse 1

- Vorbereitung auf die Berufseinstiegsschule Klasse 2
- Beginn einer Berufsausbildung
- Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses

Perspektiven  
Klasse 2

- Erreichen eines Hauptschulabschlusses mit entsprechenden Leistungen
- Beginn einer Berufsausbildung
- Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses

Perspektiven

- Verbesserung der Sprachkenntnisse
- Beginn einer Berufsausbildung
- Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses
- Erwerb eines Hauptschulabschlusses in Klasse 2 möglich

! Berufsvorbereitungsjahre (BVJ) und Berufseinstiegsklassen (BEK) wurden abgeschafft. Schülerinnen und Schüler müssen sich jetzt für die Berufseinstiegsschule bewerben und erhalten zu Beginn des Schuljahres eine Beratung zur Einstufung in Klasse 1 oder 2. Für Klasse 2 ist eine Neubewerbung notwendig.

Ich verlasse die Schule mit einem Hauptschulabschluss



Beginn einer  
Berufsausbildung

Notendurchschnitt in Deutsch, Mathe,  
Englisch 3,5 und schlechter



Anmeldung in der  
Berufseinstiegsschule (BES) <sup>1,2,3</sup>

Berufsfachschule (BFS)

Beratung zur Einstufung zu  
Beginn des Schuljahres  
(erfolgt durch die Berufsbildenden Schulen)



Berufseinstiegsschule  
Klasse 2

- Agrarwirtschaft <sup>1,3</sup>
- Bautechnik <sup>2</sup>
  - Hochbau
  - Ausbau
- Elektrotechnik <sup>2,3</sup>
- Fahrzeugtechnik <sup>2,3</sup>
- Gastronomie <sup>1</sup>
- Hauswirtschaft & Pflege <sup>1,3</sup>
  - Schwerpunkt Hauswirtschaft
- Holztechnik <sup>2</sup>
- Körperpflege <sup>2</sup>
- Lebensmittelhandwerk <sup>2</sup>
- Metalltechnik <sup>2,3</sup>
- Wirtschaft
  - Einzelhandel <sup>1,3</sup>
  - Logistik <sup>1</sup>
  - Büromanagement <sup>3</sup>
- Mechatronik <sup>2</sup>

Perspektiven  
Klasse 2

Perspektiven

- Erreichen eines Hauptschulabschlusses mit entsprechenden Leistungen
- Beginn einer Berufsausbildung
- Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses

- Beginn einer Berufsausbildung
- Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr in einigen Berufsfeldern möglich
- Nach dem Besuch der Berufsfachschule kann bei einem Notendurchschnitt von 3,0 und besser die zweijährige Berufsfachschule in folgenden Bereichen besucht werden, um einen Realschulabschluss zu erlangen:
- Wirtschaft <sup>1</sup>, Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege <sup>1</sup>

Ich verlasse die Schule mit einem Realschulabschluss



Beginn einer  
Berufsausbildung



### Berufsfachschule (BFS)

- Agrarwirtschaft <sup>1,3</sup>
- Bautechnik <sup>2</sup>
  - Hochbau
  - Ausbau
- Elektrotechnik <sup>2,3</sup>
- Fahrzeugtechnik <sup>2,3</sup>
- Gastronomie <sup>1</sup>
- Hauswirtschaft & Pflege <sup>1,3</sup>
  - Schwerpunkt Persönliche Assistenz
- Holztechnik <sup>2</sup>
- Körperpflege <sup>2</sup>
- Lebensmittelhandwerk <sup>2</sup>
- Metalltechnik <sup>2,3</sup>
- Wirtschaft <sup>1</sup>
  - Bürodienstleistungen
  - Großhandel
  - Industrie
  - Einzelhandel
  - Lagerlogistik
- Mechatronik <sup>2</sup>

### Angebot in Friesoythe

- Höhere Handelsschule (HHdual)

### Perspektiven

- Beginn einer Berufsausbildung
- Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr in einigen Berufsfeldern möglich
- Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt

### Perspektiven

- Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt
- Erwerb des Erweiterten Realschulabschlusses
- Beginn einer Berufsausbildung



In Friesoythe wird die bisherige Berufsfachschule Wirtschaft für Realschulabsolventen ersetzt durch die Höhere Handelsschule (HHdual).

# Ich verlasse die Schule mit einem guten/erweiterten Realschulabschluss und möchte die Allgemeine (Fach-)Hochschulreife erlangen

Guter Realschulabschluss



Erweiterter Realschulabschluss

## Fachoberschule (FOS)

- Ernährung & Hauswirtschaft <sup>1</sup>
- Gestaltung <sup>2</sup>
- Gesundheit & Soziales
  - Sozialpädagogik <sup>1</sup>
  - Gesundheit - Pflege <sup>1,3</sup>
- Technik <sup>2,3</sup>
- Wirtschaft <sup>1</sup>

### Angebot in Friesoythe

- Höhere Handelsschule dual+ (HHdual+)  
Besonderheit: Möglicher Erwerb des Erweiterten Realschulabschlusses nach Klasse 11

## Berufliches Gymnasium (BG)

- Gesundheit & Soziales
  - Gesundheit - Pflege <sup>1</sup>
  - Ökotrophologie <sup>1</sup>
  - Sozialpädagogik <sup>1,3</sup>
  - Agrarwirtschaft <sup>1</sup>
- Technik
  - Bautechnik <sup>2</sup>
  - Informationstechnik <sup>2</sup>
  - Mechatronik <sup>2,3</sup>
  - Gestaltungs- und Medientechnik <sup>2</sup>
- Wirtschaft <sup>1,3</sup>

## Perspektiven

- Allgemeine Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Berufserfahrung durch Praktika in Klasse 11
- Zugangsvoraussetzungen für Fachhochschulen, Universitäten etc. (je nach Anforderungen)
- Beginn einer Berufsausbildung

## Perspektiven

- Allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13
- Zugangsvoraussetzung für (Fach-)Hochschulen und Universitäten
- Beginn einer Berufsausbildung

- 
- Der praktische Anteil in der Fachoberschule ist sehr hoch, da in der 11. Klasse Praxistage in Betrieben/Einrichtungen abgeleistet werden.
  - Voraussetzung für die Aufnahme in dem Beruflichen Gymnasium sind „gute“ schulische Leistungen, vor allem in den Hauptfächern.
  - In Friesoythe wird die Klasse 11 der Fachoberschule Wirtschaft durch die Handelsschule Dual+ ersetzt.

# Ich verlasse die Schule mit einem Haupt-/Realschulabschluss und möchte nach dem Besuch der Berufsbildenden Schulen eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können

## Hauptschulabschluss



- 2-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Pflegeassistent<sup>1,3</sup>
- ➔ Staatl. gepr. Pflegeassistent/in

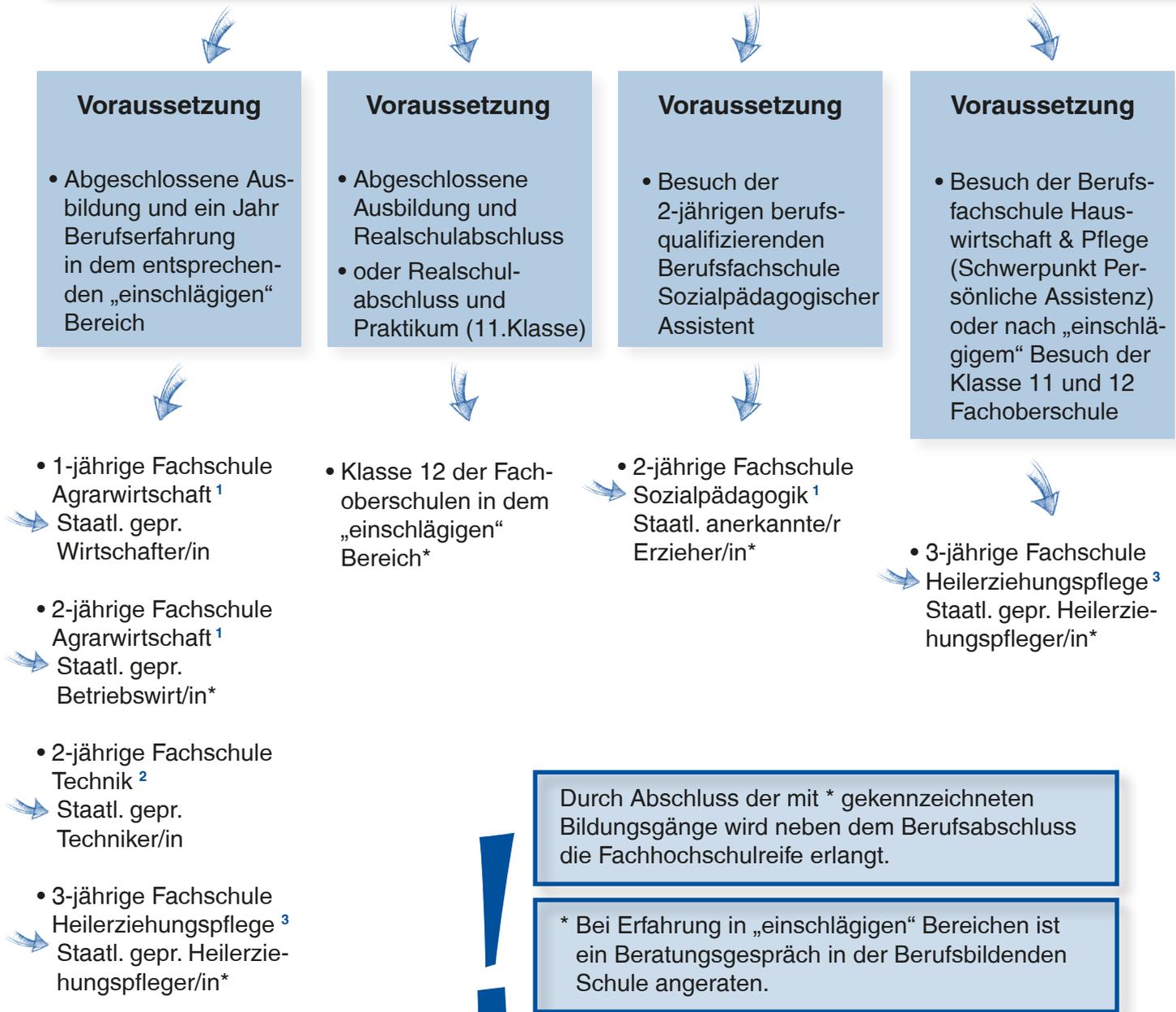
## Realschulabschluss



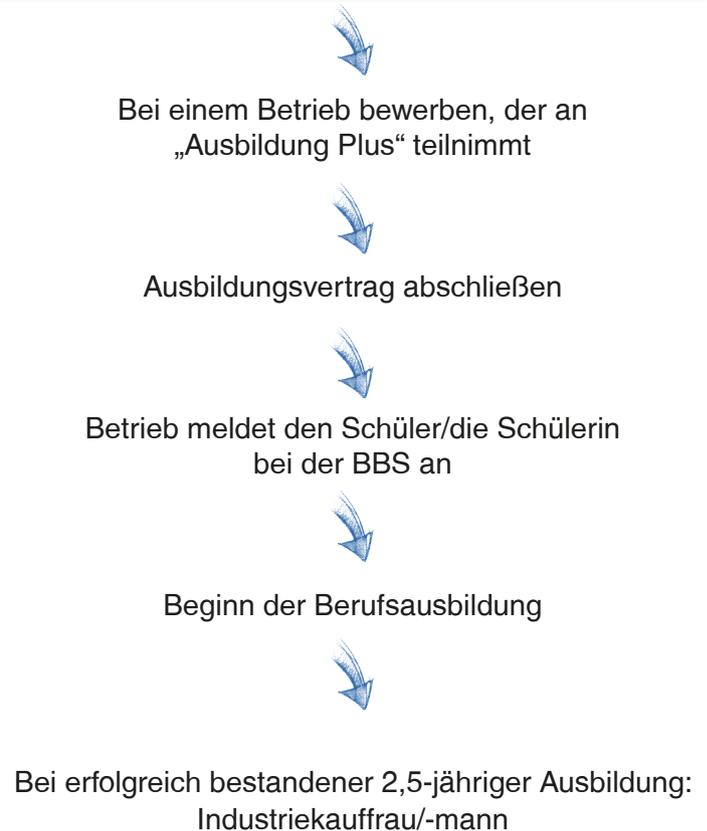
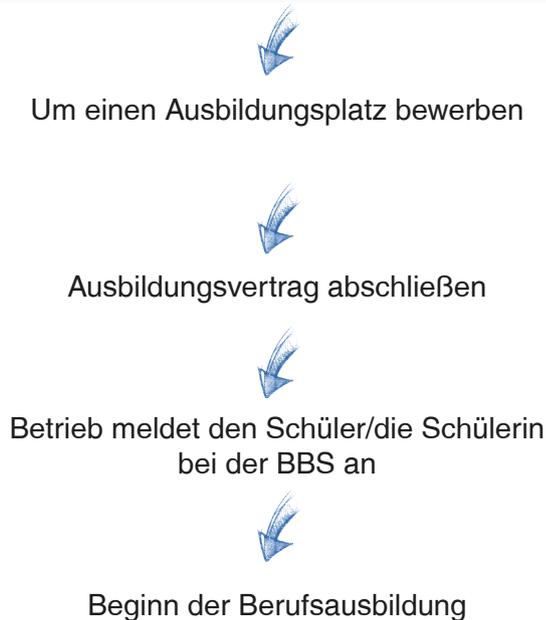
- 2-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogischer Assistent<sup>1</sup>
- ➔ Staatl. gepr. Sozialpädagogische/r Assistent/in
- 3-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Pflege<sup>1</sup>
- ➔ Pflegefachfrau/-mann
- 3-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Ergotherapie<sup>1</sup>
- ➔ Ergotherapeut/in
- 2-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule<sup>2</sup>
- ➔ Staatl. gepr. Gestaltungstechnische/r Assistent/in\*\*
- ➔ Staatl. gepr. Informationstechnische/r Assistent/in\*\*

- 
- Nach erfolgreichem Abschluss der berufsqualifizierenden Berufsfachschulen kann man neben dem genannten Berufsabschluss auch den Realschulabschluss bzw. den erweiterten Realschulabschluss (abhängig vom Notendurchschnitt) erhalten.
  - Die mit \*\* gekennzeichneten Bildungsgänge werden nur in Kombination mit dem Ergänzungsbildungsgang zum Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife angeboten.

# Welche Schulangebote gibt es außerdem noch?



## Ich möchte nach der Schule eine Berufsausbildung beginnen



### Perspektiven

- Nach erfolgreich bestandener Ausbildung: Berufsabschluss
- (Erweiterter) Realschulabschluss möglich (abhängig vom Notendurchschnitt)

### Perspektiven

- Zugangsvoraussetzung für die 1,5-jährige Weiterqualifizierung zum Wirtschaftsfachwirt (IHK)
- Möglichkeit der Erlangung des Ausbilderscheins

# Schulanmeldungen an den Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg

Die Anmeldungen an den Berufsbildenden Schulen (im Landkreis Cloppenburg) werden über das Internetportal „Schüler Online“ ([www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)) durchgeführt.

Das Portal ist ab Januar zur Anmeldung freigeschaltet. Der letzte mögliche Tag einer Anmeldung ist der **20.02. eines jeden Jahres.**

Die Oberschulen haben die Möglichkeit alle Schülerdaten vorab einzutragen. Im nächsten Schritt kann sich der Schüler/die Schülerin über ein Passwort, welches er/sie nach der Registrierung von der Schule erhält, einloggen und Schulformen auswählen. Es ist auch möglich die eigenen Daten selbständig einzutragen und sich zu registrieren.

- Bei einer Schulanmeldung besteht **keine** Garantie, dass man direkt in der gewünschten Schulform aufgenommen wird. Dies hängt von verschiedenen Faktoren ab (Schulnoten, Anzahl der Anmeldungen, etc.).
- Es wird empfohlen, sich insgesamt in mehreren Schulformen als mögliche Alternative anzumelden.
- Es ist möglich, dass einige Schulformen zusammengelegt oder gar nicht stattfinden werden. Dies ist immer abhängig von den Anmeldezahlen.

## Ablauf der Schulanmeldungen

1. Registrierung im Schüler Online Portal [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)
  - Entweder über die abgebende Schule
  - Oder eigenständig

**Wichtig:** Die E-Mail-Adresse und das Passwort merken bzw. aufschreiben! Diese Login-Daten sind im weiteren Anmeldeverfahren wichtig um z.B. den aktuellen Stand der Schulanmeldung überprüfen zu können.

2. Eingabe der persönlichen Daten.
3. Anmeldung an einer weiterführenden Schule starten: Schule auswählen, Schulform auswählen.
4. Anmeldung ausdrucken und **Hinweise** auf der Anmeldung **beachten**.
5. Bei Minderjährigen muss ein/e Erziehungsbeauftragte/r auf der Anmeldung unterzeichnen.
6. **Die Anmeldung wird erst gültig, wenn sie schriftlich mit allen weiteren geforderten Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis, Briefmarke etc.) in der Schule eingegangen ist.**
7. Über das Portal wird die Zu- oder Absage erteilt. In einigen Schulformen wird zusätzlich eine schriftliche Zu- oder Absage nach Hause versandt. Außerdem wird in manchen Schulformen eine weitere schriftliche Bestätigung des Schulplatzes angefordert. (Bitte genau lesen!).

Falls es Probleme bei den Anmeldungen oder bei den Zu-/Absagen der Schulen gibt, kann Kontakt zu den Schulen aufgenommen werden.

## Schulpflichterfüllung – oder: „Wie lange denn noch?“

### **Grundsätzlich gilt:**

Die Schulpflicht endet **12 Jahre** nach ihrem Beginn. Auszubildende sind ggf. darüber hinaus für die Dauer ihres Berufsausbildungsverhältnisses berufsschulpflichtig.

**Grundsätzlich** besuchen Schüler mindestens 9 Jahre lang Schulen im Primarbereich (*das bedeutet Grundschulen, auch Förderschulen*) und im Sekundarbereich I (*das bedeutet Haupt-, Real- und Oberschulen, Förderschulen, sowie IGSen und Gymnasien bis zur 10. Klasse.*). Anschließend besteht noch eine Schulpflicht im Sekundarbereich II durch den Besuch einer Allgemeinbildenden Schule (*Gymnasien 11.-13. Klasse*) oder einer Berufsbildenden Schule.

**Aber:** Mit dem Besuch einer Vollzeitschulform an einer BBS (BES, BFS) erfüllt man seine Schulpflicht vorzeitig, d.h. auch bevor volle 12 Jahre erreicht sind.

Quelle: <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/themen/schueler/schulbesuch/schulpflicht>

**An einigen Beispielen können wir sehen, was das bedeutet. Jedoch gibt es noch viele denkbare Fälle mehr, die weniger eindeutig sind und dann jeweils von der Schulleitung entschieden werden müssen.**

### **Beispiel 1:**

Luca ging 4 Jahre zur Grundschule und 5 Jahre zur Hauptschule. Am Ende seines 9. Schuljahres erreichte er einen Hauptschulabschluss. Nun fängt er eine Ausbildung an und wird 3 Jahre die Berufsschule besuchen. Die Schulpflicht ist dann erfüllt. Sollte Luca die Ausbildung abbrechen, wird er wieder schulpflichtig.

### **Beispiel 2:**

Phillip besuchte 4 Jahre die Grundschule und 5 Jahre die Oberschule. Nach der 9. Klasse erreichte er seinen Hauptschulabschluss, hatte aber keine Ausbildungsstelle. Phillip meldete sich für die Berufsfachschule Wirtschaft an und erfüllte mit diesem Jahr seine Schulpflicht. Beginnt er nun eine Ausbildung, ist er für deren Dauer berufsschulpflichtig.

### **Beispiel 3:**

Lea besuchte 9 Jahre die Förderschule. Nach Erreichen ihres Förderschulabschlusses möchte sie arbeiten gehen, weil sie von der Schule genug hat. Das geht jedoch nicht, weil sie noch schulpflichtig ist. Lea kann sich jetzt an einer BBS für die Berufseinstiegsschule bewerben und wird nach einer Beratung zu Beginn des Schuljahres in Klasse 1 oder 2 eingestuft.

**Grob gesagt: Nach der Hauptschule** muss man entweder die Berufsschule (während einer Ausbildung) oder eine Vollzeitschulform (BES, BFS) besuchen. **Nach der Realschule** muss man entweder die Berufsschule (während einer Ausbildung) oder eine Vollzeitschulform (Allgemeinbildendes Gymnasium, Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, BFS) besuchen.

# Erfolgreich bewerben!

## Folgende Unterlagen gehören in eine Bewerbung:

- ➔ Eventuell ein Deckblatt
- ➔ Anschreiben
- ➔ Lebenslauf
- ➔ Bewerbungsfoto (keine Pflicht mehr!)
- ➔ Zeugniskopien, Zertifikate, Praktikumsbescheinigungen, Nachweise von Kursen/ Ehrenamt

### Wichtige Tipps:

Bewerbungsanschreiben sollten immer **individuell** formuliert werden, **kurz und knapp** auf einer Seite. Allgemeine Formulierungen oder Muster aus dem Internet machen keinen guten Eindruck.

Du sollst dich interessant machen, etwas **über dich** und **deine bisherigen (beruflichen) Erfahrungen** berichten.

**Deine Hobbys, deine Stärken/ Fähigkeiten** und **der Grund, warum du dich in dieser Firma/ für diese Stelle bewirbst**, interessiert Betriebe besonders.

- ➔ Achte darauf, immer das **aktuelle Datum**, deine **Unterschrift**, eine **aktuelle Telefonnummer** und/ oder **Email-Adresse** zu verwenden.
- ➔ Wenn du eine E-Mail-Adresse angibst, denke daran **täglich** im Posteingang nachzuschauen.
- ➔ Der **Lebenslauf** sollte immer auf dem **neusten Stand** sein: was hast du bisher gemacht und was machst du aktuell? Lücken im Lebenslauf sollten vermieden werden.
- ➔ Ein **persönlicher Ansprechpartner** im Anschreiben ist immer besser als das allgemeine „Sehr geehrte Damen und Herren“.
- ➔ Achte darauf, **gleiche Schriftgrößen und -arten** zu verwenden.
- ➔ Deine **Zeugniskopien** etc. müssen nicht beglaubigt sein, außer es wird darum gebeten.
- ➔ Falls du ein **Bewerbungsfoto** verwendest, lasse dieses beim Fotografen erstellen. Entweder klebst du das Foto auf dein Deckblatt oder auf deinen Lebenslauf.
- ➔ Deine Bewerbung sollte unbedingt **fehlerfrei** erstellt werden. Die Mappen und Zettel sollten sauber und ordentlich aussehen. Hole dir Hilfe dazu, wenn du dir unsicher bist.

## Professionelle Ansprechpartner bei Bewerbungsfragen im Landkreis Cloppenburg:

Schulsozialarbeiter/innen, Pro-Aktiv-Center im Landkreis Cloppenburg, Berufsberater/innen

## Agentur für Arbeit Cloppenburg

### Berufsberatung

Pingel-Anton-Platz 5

49661 Cloppenburg

E-Mail: [Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de) [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### Terminvereinbarungen unter

Tel. 0800 4 5555 00\*

oder [Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de) oder persönlich in der Agentur für Arbeit Cloppenburg.

\* Der Anruf ist kostenlos.



## Agentur für Arbeit Friesoythe

### Berufsberatung

Thüler Straße 3 26169 Friesoythe

E-Mail: [Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de)

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### Terminvereinbarungen unter

Tel. 0800 4 5555 00\*

oder [Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de) oder persönlich in der Agentur für Arbeit Friesoythe.

\* Der Anruf ist kostenlos.





# Impressum

**Herausgeber**  
**Landkreis Cloppenburg**  
Eschstraße 29  
49661 Cloppenburg



**in Kooperation mit der**  
**Caritas-Sozialwerk Vechta GmbH**  
Von-Stauffenberg-Straße 14  
49393 Lohne



**mit den Projekten**  
**Region des Lernens**

**Nord**

Martina Willer  
in der BBS Friesoythe  
Tel.: 04491 924948



**Süd**

Anne Mutscher  
in der BBS am Museumsdorf  
Tel.: 04471 922234

**Pro-Aktiv-Center im**  
**Landkreis Cloppenburg**

Christiane Lammers  
Eschstraße 8, 49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 70450



Museumsstraße 14-16  
49661 Cloppenburg



Thüler Straße 13  
26169 Friesoythe



Lankumer Feldweg 1  
49661 Cloppenburg

### **Titelfoto**

[www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)

### **Gestaltung**

**BBS Technik Cloppenburg**

Gestaltungstechnische

Assistenten-Schülerinnen:

**Laura Schubert**

**Alicia Siemer**

**Hanna Henkenborg**

### **Druck**

**Caritas-Sozialwerk Vechta GmbH**

**Druckerei und Dienstleistungen**

Schulstraße 9

49413 Dinklage

### **Download**

**Download als PDF möglich unter:**

[www.caritas-sozialwerk.de](http://www.caritas-sozialwerk.de)

[www.lkclp.de](http://www.lkclp.de)

### **Hinweis zum Haftungsausschluss, Irrtümer vorbehalten**

Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Druckfehler und Falschinformationen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber und die Kooperationspartner übernehmen keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte dieser Veröffentlichung, ebenso nicht für Druckfehler. Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und daraus entstandenen Folgen vom Herausgeber/den Kooperationspartnern übernommen werden.

